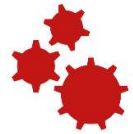


Tätigkeitsbericht 2025



EmMi LuebesKind
Gemeinnützige Gesellschaft mbH



EmMi LuebesKind-Haus Berlin-Mitte

Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

Littenstraße 87
10117 Berlin (Mitte)

Mail: info@stiftung-emmi-luebeskind.de
Internet: www.stiftung-emmi-luebeskind.de

Gegenstand der Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

§ 2(c) der Satzung:

„Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kultur sowie die Förderung der Erziehung.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungen, die Vergabe von Forschungsaufträgen, die Durchführung von Kulturveranstaltungen, das Angebot von Jugendarbeit sowie die Förderung der Erziehung in der Familie – auch in Zusammenarbeit mit anderen der Jugendhilfe dienenden Einrichtungen, die den Voraussetzungen des Absatzes 2 dieses § 2 entsprechen.“

Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke

Die zur Erfüllung der satzungsgemäßen Gesellschafts-Zwecke ehrenamtlich tätige Geschäftsführung widmet sich zum einen laufenden Aktivitäten und zum anderen Entscheidungen und Vorbereitungsarbeiten mit Blick auf Engagements, die erst in Folgejahren umgesetzt werden können.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** beschäftigte im Jahr 2025 zwei Personen: (a) eine Auszubildende im 1. Lehrjahr mit dem Ausbildungsziel „Büro- und Veranstaltungs-Kauffrau“; deren Betreuung oblag Frau Dr. Susanne Litzel, die über einen amtlichen „Ausbilder-Schein“ verfügt, sowie (b) eine Reinigungskraft.

Die Geschäftsführung lässt sich drei Aufgabengebieten zuordnen:

1. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Aktivitäten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke sowie die Erörterung und Planung zu einem späteren Zeitpunkt stattfindender bzw. langfristig wirkender Engagements.
2. Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Kooperationen mit anderen der Jugendhilfe dienenden Institutionen, Organisationen und gemeinnützigen Einrichtungen sowie von Akquisitionen hinsichtlich Finanz- und Sachmittel-Spenden.
3. Die Führung der Geschäfte, die einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf erfordern sowie dem Vermögensaufbau dienen.

Förderung der Wissenschaft und Forschung

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** ermöglichte auch im Jahre 2025 der *Hochschule für Musik und Theater Hamburg* Gemeinschaftsprojekte – dort vor allem dem *Institut für Kultur- und Medienmanagement* unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Zierold. Ebenso wie im Vorjahr umfassten sie auch in 2025 Aktionen in Berlin und Hamburg. Zugunsten von Kindern und Jugendlichen, die in Pflegefamilien leben realisierten sie hierzu Vorhaben u.a. mit

- dem *Futurium* (Berlin),
- der *Theaterakademie* an der *Hochschule für Musik und Theater Hamburg*,
- der *Singakademie Berlin*.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** unterstützt weiterhin materiell und immateriell das Schul-Projekt *Quinoa*. Diese Schule in Berlin widmet sich als Langzeit-Pilotprojekt der Integration wirtschaftlich und sozial benachteiligter Jugendlicher, um ihnen mehr Chancengerechtigkeit durch eine Aussicht auf Ausbildung und Bildungsaufstieg zu bieten. Ziel des Engagements ist es, Erkenntnisse für ein chancengerechtes Lernkonzept zu erlangen, um diese selbst einzusetzen bzw. vergleichbaren Einrichtungen zu empfehlen.

Das Engagement der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** zugunsten von *Quinoa* erstreckt sich bereits über mehrere Jahre und umfasst neben finanzieller Unterstützung auch ein ehrenamtliches Mitwirken.

Förderung der Jugendhilfe

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** unterstützte auch in 2025 u.a. das *Elternzentrum Berlin*, den *AktivVerbund Berlin/Brandenburg*, die *Aktionsgemeinschaft Pflege und Adoption in Deutschland (PFAD)*, den *Kinder Pflege Netzwerk e.V.* und *Venito*. *Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien*.

Zudem veranstaltete die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** auch im Jahre 2025 für Vertreter*innen von Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe Zusammenkünfte in Berlin. Dieser bereits seit 2014 alljährlich stattfindende Austausch fand anfänglich in Berliner Räumen der Bertelsmann-Stiftung „Unter den Linden 1“ statt; daher tragen die Zusammenkünfte den Namen *UdL-Konferenz*. Seit Bezug des **EmMi LuebesKind-Hauses** finden diese Zusammenkünfte ebendort statt.

Schwerpunktort der Förderung

Im **EmMi LuebesKind-Haus** konnte in 2025 ein ganzjähriger Vollbetrieb stattfinden. Es finden dort Beratungen und Veranstaltungen, Workshops und Aufführungen statt zu diesen Schwerpunkt-Projekten:

1. Projekt „**Tapetenwechsel**“: An nahezu jedem Wochenende wohnt im **EmMi LuebesKind-Haus** eine jeweils andere Pflegefamilie aus dem gesamten Bundesgebiet. Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** lädt die Pflegefamilien ein, übernimmt deren Fahrtkosten, Verpflegung und Eintrittsgelder. Für viele Pflegefamilien ist es die erste größere gemeinsame Fahrt. Hier finden sich Danksagungen einiger Familien: www.stiftung-emmi-luebeskind.de/projekt-tapetenwechsel/digitales-danke-buch/.



Das Projekt wird seit September 2025 finanziell maßgeblich unterstützt von der *Adalbert Zajadacz Stiftung* (Neu Wulmstorf). Deren Zuwendung beträgt € 25.000,00, diese wurde für eine Laufzeit von 12 Monaten gewährt.

2. Projekt „**CareLeaverCare**“: Ab 18 sind junge Menschen, die zuvor nicht bei ihren leiblichen Eltern leben, oft auf sich allein gestellt. Sie bezeichnen sich selbst als „Careleaver“ (abgeleitet von „leaving care“, also „Verlassen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe“). Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** ermöglicht ihnen, dass sie sich mit Mentor:innen über alles Wichtige für ihren Weg in die Eigenständigkeit austauschen. Eingebettet ist darin der thematische Schwerpunkt *CareLeaverCampus*. Hierbei handelt es sich um ein „Zukunfts-Stipendium“. Ein Stipendium hat eine Dauer von bis zu drei Monaten – individuell ausgerichtet nach den individuellen Bedarfen und Erfordernissen der Stipendiat*innen. Es umfasst Weiterbildungen, Mentoren-Gespräche, Betriebsbesuche, Praktika sowie Taschengeld. Auswärtige Stipendiat*innen können während ihres Stipendiums im **EmMi LuebesKind-Haus** wohnen.
3. Projekt „**Politik und Gesellschaft**“: Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** möchte auch politisch und medial die Interessen der oben beschriebenen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vertreten. Hierzu ermöglicht sie Begegnungen, Hintergrundgespräche, Parlamentarische Abende, Pressekonferenzen, Diskussions-Runden. Sie alle dienen der Vorstellung und Vertiefung von Themen rund um die Herausforderungen der jungen Menschen. Einige Veranstaltungen erfolgen in Kooperation mit anderen Einrichtungen und im Zusammenwirken mit Medien-Unternehmen.

4. Projekt „**Allianz für Pflegekinder**“: Im Jahre 2023 entstand auf Initiative der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** die *Allianz für Pflegekinder*. Deren Sitz ist das **EmMi LuebesKind-Haus**, dieses ist auch Veranstaltungsort für zwei Hauptprojekte:
- In jedem Quartal finden „Parlamentarische Abende“ statt. Dies sind Veranstaltungen für geladene Gäste (u.a. Vertreter*innen von (1) Hilfseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie (2) Ämtern und Behörden, die für die Begleitung von Minderjährigen zuständig sind), an denen hochrangige Politiker*innen als Vortragende und Diskussions-Partner*innen mitwirken.
 - Informationsveranstaltungen für Interessierte an dem Modell „Pflegefamilie“ und an dem Themenbereich „Adoption von Pflegekindern“.

CareLeaverCentrum

Mit Blick auf Zielrichtung und Gegenstand der Unterstützung von jungen Erwachsenen, die zuvor in Wohngruppen oder Pflegefamilien wohnten, bezeichnet die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** das **EmMi LuebesKind-Haus** auch als „Haus des Übergangs“.

Gemeinsam mit Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe widmet sich die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** politisch, medial und gesellschaftlich den Anliegen von „Careleaver:innen“. Mit Erreichen der Volljährigkeit verlassen die Jugendlichen, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, die Kinder- und Jugendhilfe. Vielfach sind die jungen Menschen mit Erreichen ihrer Volljährigkeit weitgehend auf sich allein gestellt, sie müssen – häufig neue und unbekannte – Herausforderungen allein bewältigen. Es fehlt zudem an festen Orten, die die besonderen Bedarfe von Careleaver:innen berücksichtigen und auch als Informations- bzw. Ratgeber-Stelle dienen.

Einen solchen Bezugs- und Rückzugsort hat die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** mit dem **EmMi LuebesKind-Haus** geschaffen: Ohne öffentliche Mittel ermöglicht sie ein *CareLeaverCentrum*, in dem Careleaver einen Ort finden, an dem sie andere Careleaver*innen treffen, sich Rat holen, Bibliothek und PC nutzen, eigene Fähigkeiten erfahren, sich weiterbilden, persönliche Dinge deponieren, Wäsche waschen, Ruhe finden können. Das *CareLeaverCentrum* bietet Careleaver*innen Räumlichkeiten an für Gemeinschaftsaktivitäten, Beratungen, Seminare, Selbststudium, Werkstätten, Depot, Hauswirtschaft, Wohnen. Zudem finden ebendort gleichermaßen allgemeine wie Fach-Veranstaltungen statt, auf denen Bedürfnisse und Bedarfe von Careleaver:innen vorgestellt und erörtert werden.

Um Careleaver*innen erleben zu lassen, dass sie unmittelbarer Teil der sozialen Gemeinschaft sind, liegt das *CareLeaverCentrum* sehr zentral und verkehrsgünstig.

Im Verlaufe des Jahres 2025 konnte sich das **EmMi LuebesKind-Haus** zunehmend als Ort etablieren, der von der Primär-Zielgruppe – jungen Erwachsenen, die ihre Wohngruppe bzw. Pflegefamilie aufgrund ihrer Volljährigkeit verlassen mussten – als Aktionsort und Anlaufstelle anerkannt und als vertrauenswürdig geschätzt wird. Kenntnis bei und Nutzung von dieser Primär-Zielgruppe ist ein erklärtes Ziel der Bemühungen der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind**. Zur Steigerung von Bekanntheit und Ansehen kooperiert sie vor allem mit Selbsthilfe-Organisationen, die von der Primär-Zielgruppe wertgeschätzt werden. Dies sind beispielsweise der *Careleaver e.V.*, *CareleavingStorys*, das *Heizhaus Leipzig*, *AWAKE* und die *Kinderstiftung Berlin*.

Förderung Soziales und Kultur

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** stellt im Verlaufe eines Jahres die Räumlichkeiten des **EmMi LuebesKind-Hauses** zahlreichen Sozialorganisationen vergünstigt bzw. „pro bono“ zur Verfügung. Angesichts dessen, dass es jenen Einrichtungen in erster Linie an geeigneten Räumlichkeiten für deren eigene Aktivitäten und Austausch fehlt, trägt die **Gemeinnützige Gesellschaft** mit ihrer Sachförderung ganz wesentlich dazu bei, dass jene Organisationen ihre sozialen Zielsetzungen verwirklichen können.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** setzte auch nach Ablauf der befristeten Zuwendung aus einer vom Bezirksamt Berlin Mitte verwalteten Erbschaft ihr Engagement zugunsten von kinder- und jugendpädagogischen Einrichtungen in Berlin und Brandenburg fort, so beispielsweise:

1. Koordination von Musikveranstaltungen mit den in den Einrichtungen wohnenden Kindern und Jugendlichen – so z.B. im Kinderheim *Elisabethstift* (Berlin-Hermsdorf),
2. Ermöglichung des Besuchs von Kulturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche aus kinder- und jugendpädagogischen Einrichtungen – so z.B. der *Schaubühne* (Berlin), Konzerte des *RIAS Kammerchores*, Aktionen der *Klosterruine Berlin* und Veranstaltungen der *Berlinale*.
3. Ermöglichung des Besuchs von Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche aus jenen Einrichtungen – so z.B. im *Polopark Berlin Seeburg* und von *ALBA BERLIN* (Basketball).
4. Koordination und Umsetzung von Spielnachmittagen im **EmMi LuebesKind-Haus** mit den in den Einrichtungen wohnenden Kindern und Jugendlichen.

Desweiteren engagiert sich die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** zugunsten eines gegenseitigen Kulturverständnisses innerhalb und außerhalb Deutschlands. Zu diesem Zwecke fanden im **EmMi LuebesKind-Haus** Veranstaltungen statt mit Personen und Organisationen u.a. aus der Ukraine, Kasachstan, Indien, Südkorea, Middle East und der Türkei.

Zudem bietet sie in Kooperation mit dem *Islamischen Wohlfahrtsverband An-Nusrat* regelmäßig stattfindende Veranstaltungen zur Versorgung von wohnungslosen Mitmenschen an.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** unterstützte im Jahre 2025 die von *Sophie von der Tann* initiierte Spendenaktion zugunsten der Versorgung und Hilfe von Kindern und Jugendlichen durch das *Auguste-Viktoria-Hospital* auf dem Ölberg Jerusalem. Das Hospital ist ein ursprünglich deutsches Hospiz und Krankenhaus der *Kaiserin-Auguste-Victoria-Stiftung*, das im Jahr 1910 eröffnet wurde. Seit 1948 wird es vom *Lutherischen Weltbund* getragen. Das Krankenhaus leistet lebensrettende medizinische Versorgung für die Palästinenser im Westjordanland und dem Gazastreifen, einschließlich spezialisierter Therapien in seiner Krebs-, Diabetes- und Kinderabteilung.

Förderung von Erziehung in der Familie

Das Engagement von Pflegefamilien sowie von Kinderheimen und anderen Betreuungseinrichtungen ist für die Kinder- und Jugendhilfe unverzichtbar. Daher unterstützt die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** förderungswürdige Engagements zugunsten von Kindern und Jugendlichen, die in ihren Ursprungsfamilien benachteiligt sind oder ihre Ursprungsfamilie gar verlassen mussten.

Auch in 2025 unterstützte die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** Aktivitäten zugunsten von Familien, Kindern und Jugendlichen. Sie ermöglichte wie in den Jahren zuvor u.a. Nachbarschaftsfeste und gemeinsame Spieletage. Hierfür akquirierte die **Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind** Förderer zur Kostenübernahme bzw. erbat von Anbietern die unentgeltliche bzw. preisreduzierte Bereitstellung der gewünschten Sachen.

Vermögensaufbau

Die Geschäftsführung der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** erhält weder Gratifikationen noch Entgelte für ihr Engagement; sie arbeitet gänzlich ehrenamtlich. Sie widmet sich neben den genannten Engagements zugunsten Bedürftiger auch ihrem langfristig wirkenden Vermögensaufbau.

Hierzu ist es erforderlich, dass das Anliegen der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** Bekanntheit erlangt und ihre Engagements sichtbar sind. Demzufolge fördert die Geschäftsführung die Information und Kommunikation unter anderem in Form von

1. digitalen Angeboten, beispielsweise einer Website (www.stiftung-emmi-luebeskind.de), die intern erstellt wurde und verwaltet wird,
2. der Teilnahme an Konferenzen und Tagungen,
3. der Veröffentlichung von Beiträgen in Fachmedien,
4. dem Austausch mit Funktionsträgern aus Politik und Verwaltung, Gesellschaft und Wissenschaft sowie Medien und Kultur.

Die Geschäftsführung widmet zudem einen Teil ihres akquisitorischen Engagements potenziellen Zuwendungen, die in Form von testamentarischen Verfügungen der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** übertragen werden mögen. Diese Bemühungen erfordern jedoch ein langfristiges und strategisches Engagement, da die Zuwendungen der Gesellschaft erst im Erbfall zur Verfügung stehen würden.

Von besonderer Bedeutung zugunsten eines Vermögensaufbaus waren Erwerb und Bebauung des werthaltigen Grundstücks „Littenstraße 87“ in Berlin-Mitte. Das darauf stehende **EmMi LuebesKind-Haus** dient der Gesellschaft zur Realisation ihrer satzungsgemäßen Vorhaben, zur Steigerung von Bekanntheit und Ansehen des Gesamtengagements der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind** bei der interessierten Öffentlichkeit sowie zur Vermögensbildung. Investitionen in das Haus zu dessen Erstellung und Erhaltung sind somit zugleich Anliegen und Verpflichtung der **Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind**.

Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

Littenstraße 87

10179 Berlin (Mitte)

Mail: info@stiftung-emmi-luebeskind.de

Internet: www.stiftung-emmi-luebeskind.de